

Weltniedergang durch Atomkrieg, Schuldenkollaps oder Energie?

Autor: Empfohlener Beitrag | 21. Februar 2023



Womöglich ist die Welt nie fragiler gewesen als heute. Drei Wörter bringen ihr Schicksal auf den Punkt.

Die DREI Wörter sind: KRIEG, SCHULDEN, ENERGIE.

Ein viertes Wort wird in finanzieller Hinsicht diejenigen retten, die dessen Bedeutung verstehen. Es wird eine bedeutende Rolle im globalen Geldsystem der Zukunft spielen. Das Wort lautet natürlich GOLD. Da sich die Welt wegbewegt von einem schuldenbasierten westlichen System und zubewegt auf ein System, das im Osten und Süden verortet ist und auf Rohstoffen und Energie basiert, wird Gold eine strategische Rolle im kommenden Geldsystem übernehmen.

Krieg - III. WK

Natürlich ist Krieg eine potentiell katastrophale Bedrohung für uns, weil aktuell die Existenz der Welt und der Menschheit an sich maximal bedroht ist. Kriege sind

schrecklich, ganz gleich, wer sie beginnt. Seit Beginn der Menschheitsgeschichte hat es wahrscheinlich mehr als 100.000 bedeutende Kriege und Konflikte gegeben.

(...) Die meisten Kriege enden mit enormen Mengen an Toten und Verwundeten, sie haben massive menschliche wie finanzielle Kosten. Zu Kriegsende ist die Situation meist schlimmer als zu Beginn, wie zum Beispiel in Afghanistan, Vietnam, Irak und Libyen – alles Länder, die von den USA unprovokiert überfallen wurden. Dasselbe wird womöglich auch auf die Ukraine zutreffen.

In einem Krieg gibt es immer zwei Seiten. Ich hatte einmal vor vielen Jahren gelernt, dass man nie über einen anderen urteilen soll, solange man nicht drei Monde lang in seinen Mokassins gelaufen ist.

Laufen wir also erst einmal in Putins Mokassins.

Der gesamte Westen hasst Russland und hat dies persönlich auf Putin übertragen. Kaum jemand erkennt, dass die Menschen hinter Putin extreme Hardliner sind und auch viel gefährlicher. Historisch betrachtet, hat die Ukraine (wie auch viele andere europäische Länder) ein bunt gemischtes Dasein gehabt. Seit Ende des 18. Jh. bis 1991 war die Ukraine Teil Russlands/ der Sowjetunion – mit einer kurzen Unterbrechung nach der bolschewistischen Revolution 1917.

Nach der Maidan-Revolution 2014 in der Ukraine legte das von Deutschland und Frankreich vermittelte Minsker Abkommen fest, dass Teile des Donbas zu einer selbstverwalteten Zone werden sollten. Zudem sollte es eine Waffenruhe geben und einen Abzug schweren Kriegsgeräts der Ukraine. Das Minsker Abkommen wurde nie eingehalten und weitere 20.000 Russen wurden von ukrainischer Seite in dieser Region getötet und der Donbas beschossen. Als sich der Beschuss Anfang Februar 2022 verschärfte (angeblich auf Drängen der USA) marschierte Russland am 24. Februar 2022 in der Ukraine ein.

So also stellt sich die Situation aus Sicht Russlands und Putins dar.

Trägt man amerikanische Mokassins, so zeigt sich, dass die US-Neocons extrem besorgt sind über den Verlust der US-Hegemonie. Seit dem 2. Weltkrieg scheiterten die USA im Grunde in jedem Krieg, an dem sie beteiligt waren. Ihrer Auffassung nach dürfen sie im vorliegenden Konflikt aber keinesfalls verlieren, denn das würde das Ende der politischen wie finanziellen Dominanz der USA bedeuten.

Die Ukraine ist jedenfalls nur ein Bauernopfer in einem viel größeren Spiel zwischen zwei Titanen – USA und Russland.

Ich habe mir Selenskyjs Rede angeschaut, die er live vor dem britischen Parlament gehalten hatte, wo er um Flugzeuge, Waffen und Geld bettelte. Sicherlich ist das die Rolle eines Staatsführers in der Defensive, auch wenn Selenskyj ganz klar sein Volk opfert.

Dennoch sind Kriege etwas sehr, sehr Eigenartiges. Unter den Menschen, die jeden einzelnen Satz Selenskyjs über die bösen russischen Invasoren beklatschten, waren ca. 1.000 Politiker, deren britische Vorfahren (über einen Zeitraum von 400 Jahren) 25% der weltweiten Landmasse überfielen, einnahmen (darunter große Teile Asiens, Australiens, Afrikas, des Nahen Ostens und Amerikas) und über 400 Millionen Menschen herrschten. Doch heute drückt der Schuh am Fuß der anderen.

Politiker sind Meister darin, Steine zu werfen, während sie im Glashaus sitzen.

Allerdings geht es bei Kriegen immer auch um KONSEQUENZEN. Klar ist: Bislang ignoriert der Westen traurigerweise die potentiellen Konsequenzen dieses Krieges und schickt weiterhin Geld und Waffen, aber keine Friedensunterhändler. Die USA sehen aktuell keine Veranlassung, für Frieden einzutreten und Europa folgt einfach nur blindlings allen US-Initiativen, ohne an die Konsequenzen zu denken, die aus ökonomischer wie militärischer Sicht für Europa viel schwerwiegender sind.

Selenskyj forderte Panzer und bekommt sie. Jetzt fordert er Flugzeuge, worüber die NATO-Länder ebenfalls nachdenken. Bislang gibt es offiziell noch keine NATO-Truppen in der Ukraine, klar ist aber auch, dass es dort schon viele NATO-Soldaten gibt, die keine Uniform tragen. Wie ein Oberst aus Österreich bestätigt, ist ein NATO-Soldat, der seine Uniform abgelegt hat, ein Söldner; und auf diesem Weg scheint die NATO inoffiziell Truppen in die Ukraine zu schicken. Auch die von einem pensionierten Oberst des US-Marine Corps angeführte Gruppe „Mozart“ agiert inoffiziell in der Ukraine als Söldnertruppe.

Klar ist also auch: In der Ukraine gibt es nicht nur NATO-Waffen, sondern auch Soldaten. Näher könnte die Welt, per Definition, vor einem 3. WK nicht stehen!

Angesichts seiner militärischen Überlegenheit scheint es sehr unwahrscheinlich, dass Russland diesen Krieg verlieren wird. Selbst mit weiterer umfangreicher Hilfe durch die NATO wird die Ukraine wahrscheinlich keine Chance haben.

Sollte die NATO sich entschließen, den Krieg durch ein Großaufgebot an Truppen und Ausrüstung zu eskalieren, wird nicht nur Russland entschieden darauf reagieren, sondern möglicherweise auch China und vielleicht sogar Indien und Korea.

Doch in einem Atomkrieg gäbe es ganz klar nur Verlierer.

Sollte es soweit kommen, dann wären große Teile der Welt und ihre Bevölkerung verloren; und wir müssten uns keine Gedanken mehr über Defizite, Schulden oder Gold machen.

Hoffen wir, dass die Führungen dieser Welt (und auch die, die deren Fäden ziehen) wieder zu Sinnen kommen.

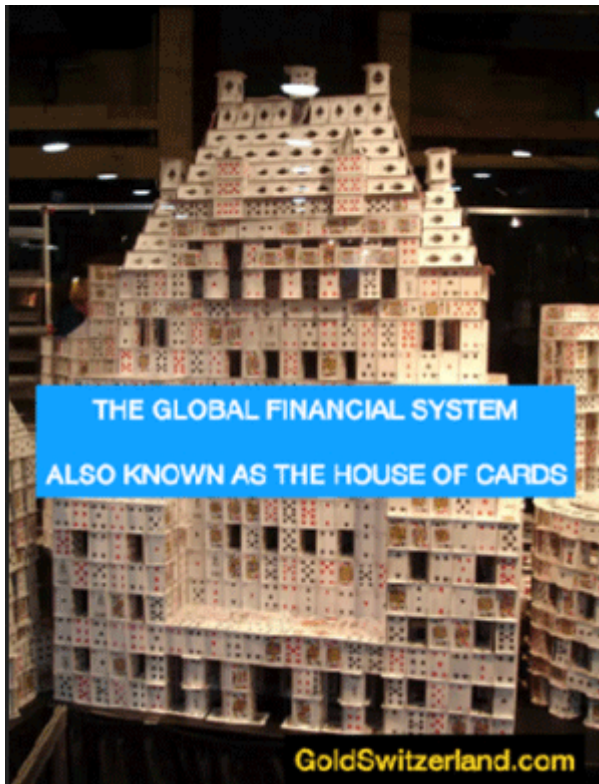
Schuldenblase

Dem Bibel-Buch Genesis zufolge baute Nimrod (Enkel Noahs) den Turm von Babel. Der sehnliche Wunsch der Babylonier war es, „einen Turm zu bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reiche“. Doch Gott bestrafte sie für diese Tat, er unterband den Bau und zerstreute die Völker über die ganze Welt. Anfangs hatten sie alle dieselbe Sprache gesprochen, nun sprachen sie alle andere Sprachen, so dass sie sich nicht mehr gegenseitig verstehen konnten.

Die Zentralbanker haben seither wieder Türme bzw. Strukturen errichtet. Auch wenn diese Strukturen nicht ganz bis in den Himmel ragen, so vielleicht ihre Ambitionen und auch das Geld, das sie gedruckt haben.

Diesmal wird es wohl nicht der Zorn Gottes sein, der diese Gebäude einstürzen lässt, sondern der Zorn der Menschen, sobald sie erkennen, dass diese auf Falschgeld errichteten Monumente Symbole der Hochmut von Bankern sind. Mit diesem Falschgeld wurden nicht nur grandiose Gebäude gebaut wie der BIZ-Turm von Babel Basel oder das Eccles Building, welches heute Sitz der Federal Reserve in Washington ist.

Nein, mit diesem Scheingeld wurde auch das verblüffende Vermögen des obersten Prozents der reichen Menschen aufgebaut – und der Rest verarmt.



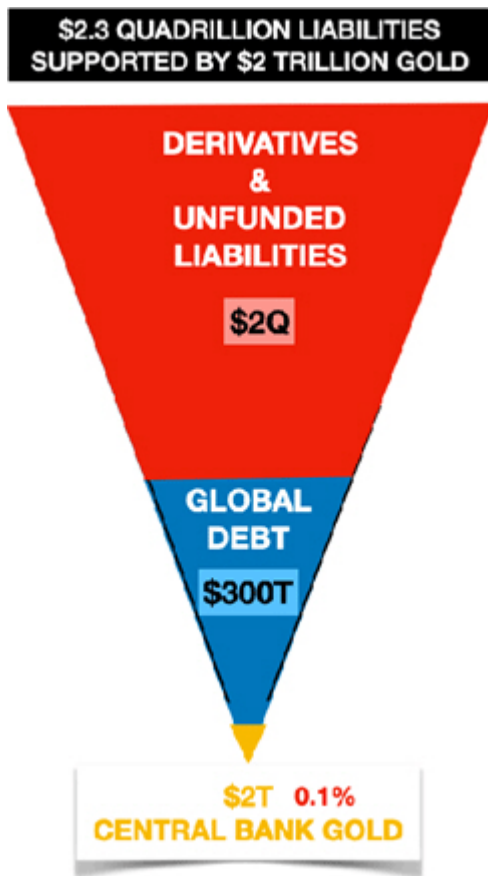
Die Französische Revolution Ende des 18. Jh. oder auch die Revolution in Russland 1917 wurden, verglichen mit heute, durch deutlich geringere Unterschiede zwischen Arm und Reich ausgelöst.

Armut & Hungersnot, unter denen viele Menschen dieser Welt heute schon leiden, werden in den kommenden Jahren/ Dekaden wahrscheinlich zu weitreichenden sozialen Unruhen und Revolutionen führen. Im letzten Vierteljahr ist es in mehr als 100 Ländern zu Bürgerunruhen gekommen, und mehr als 30 Länder befinden sich derzeit im Krieg. Ein Zusammenbruch des Finanzsystems, das instabiler ist als ein Kartenhaus, wird diese Situation natürlich weiter verschärfen und ohne Weiteres zu großen Aufständen in zahlreichen Teilen der Welt führen.

Globale Schuldenblase von 2,3 Billionen \$

Wie ich in zahlreichen Artikeln dargestellt habe, waren die oben erwähnten Türme mitbeteiligt an der Entstehung einer globalen Blase aus 300 Bill. \$ Schulden sowie

2 Billionen \$ in Derivaten und ungedeckten Verbindlichkeiten, die sich in den kommenden 10 Jahren oder früher größtenteils in Schulden verwandeln werden.



Also: Selbst wenn die Welt einen großen Atomkrieg abwenden kann, so wird sie sehr wahrscheinlich unter den massiven Folgewirkungen der demnächst anstehenden finanziellen Katastrophe zu leiden haben.

Wie Gandhi sagte: **„DIE WELT HAT GENUG FÜR JEDERMANN'S BEDÜRFNISSE ABER NICHT FÜR JEDERMANN'S GIER.“**

Wenn globale Verbindlichkeiten im Höhe von 2,3 Billionen \$ entstehen, dann hat das nichts mit jedermanns Bedürfnissen zu tun, sondern ausschließlich etwas mit der Gier einiger weniger, die auf Kosten der Menschheit geht.

Wenn die nukleare Finanzblase in den nächsten Jahren platzt, werden wir eine Implosion der Vermögenspreise von effektiv 75-90% erleben, was ich in [vielen Artikeln](#) dargelegt hatte, unter anderen hier.

In [meinem Artikel](#) „AM ENDE FÄLLT DER \$ AUF NULL UND DIE USA WERDEN ZAHLUNGSUNFÄHIG“ hatte ich zudem mit von Mises erklärt, dass es „keine Möglichkeit [gibt], den finalen Zusammenbruch eines Booms zu verhindern, der

durch Kreditexpansion erzeugt wurde.“

Selbst wenn die Welt die drohende Gefahr eines Atomkrieg überleben sollte, so ist der Zusammenbruch des Finanzsystems vollkommen unausweichlich. Die Gier und der Tanz um das Goldene Kalb, der in einigen Teilen der Welt seit 50 Jahren praktiziert wird, wird nicht unbestraft bleiben.

Die große nahende Transformation wird wie ein finanzieller atomarer Vorfall sein. Nach einer schwierigen Übergangsphase wird die Welt aber wieder aus der Krise auftauchen – und das auf deutlich solideren Fundamenten als heute, aber auch auf einer deutlich besseren Grundlage aus menschlichen Werten.

Öl - Energie

Wenn sich die Welt wegbewegt von einem auf Schulden und Scheingeld basierenden System und auf ein deutlich solideres System zustrebt, das auf realen Werten (insbesondere auf Energie und anderen Rohstoffen) gründet, dann werden sich auch die Machtverhältnisse kontinuierlich von Westen nach Osten und Süden verschieben.

In diesem Artikel hatte ich den Niedergang des Westens und das Aufstreben der BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika), der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit und der Eurasischen Wirtschaftsunion umrissen.

Die finale Abwärtsbewegung des Dollars wird wahrscheinlich auch von einem Schuldenausfall der USA begleitet sein, obgleich die Hybris der USA es verbietet, dass man dieses Wort selbst in den Mund nimmt. Man wird es stattdessen einen Reset nennen, doch die gesamte Welt wird wissen, dass dieser ungeordnete Neustart auch mit dem totalen Wertverlust der US-Währung in Verbindung steht.

Die Fed wird jedenfalls eine neue Digitalwährung erfinden, um die der Rest der Welt einen weiten Bogen machen sollte. Man sollte nie vergessen, dass der Dollar, wie die meisten anderen Währungen, seit 1971 schon 98% verloren hat. Aber der Verlust der finalen 2% wird aus heutiger Sicht wie ein 100%er Verlust wirken.

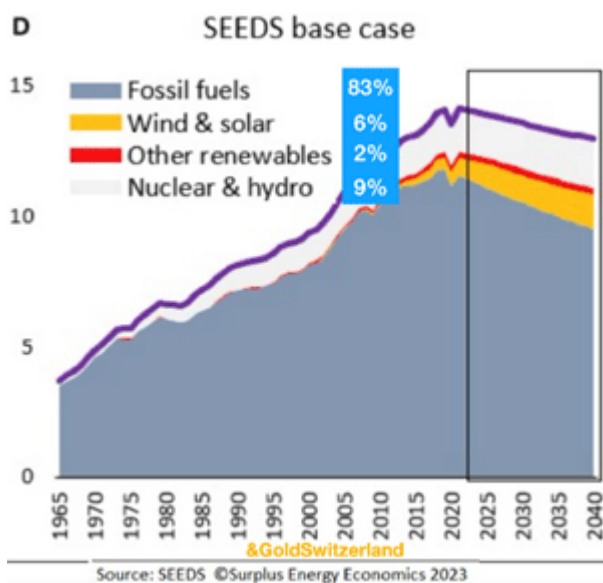
Diese Kompletzerstörung aller Währungen ist eine geschichtliche Konstante. Überhebliche Regierungen und Zentralbanken haben diese Bestrafung jedenfalls verdient. Doch leider werden diejenigen, die es nicht verdient haben, am schlimmsten leiden müssen.

Energie

Das schrumpfende Energiesystem ist eine weitere große ökonomische Krise.

Die Weltwirtschaft wird von Energie angetrieben. Ohne ausreichend Energie würden die Lebensstandards drastisch sinken. Aktuell wird der weltweite Energiebedarf zu 83% aus fossilen Brennstoffen gedeckt. Diese schwere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird sich wahrscheinlich auch den kommenden Jahrzehnten nicht ändern.

Im Diagramm unten zeigt die Energieproduktion in Mrd. Tonnen Rohöleinheiten.



Im Diagramm sieht man, dass die aus fossilen Brennstoffen gewonnene Energie in den letzten Jahren gesunken ist. Dieser Trend wird sich in den nächsten 20 + Jahren beschleunigen, da die Verfügbarkeit fossiler Brennstoffe sinkt und die Kosten steigen. Seit 1980 haben sich die volkswirtschaftlichen Kosten der Energiegewinnung verfünffacht (5x).

Nur sehr wenige erkennen, dass sich der globale Wohlstand nicht durch mehr Schulden verbessert, sondern durch größere und billigere Energiemengen.

Doch leider, so zeigt es das Diagramm, wird die Energieproduktion für mindestens 20 Jahre rückläufig sein.

Weniger Energie bedeutet auch weniger Wohlstand für die Welt. Nicht vergessen: Das ist zusätzlich zum Wohlstandsverlust im Rahmen der Implosion des Finanzsystem und der Vermögenswerte!

Wie man im Diagramm oben sieht, wird die aus fossilen Brennstoffen gewonnene Energie zwischen 2021 und 2040 um 18% sinken. Obgleich auch der Anteil der Wind- und Solarenergie proportional steigt, können die Verluste bei den fossilen Brennstoffen in keinsten Weise wettgemacht werden. Um diese Lücke mit erneuerbaren Energien zu schließen, müsste dieser Sektor um 900% wachsen, wofür mehr als 100 Billionen \$ an Investitionen nötig wären. Solche Zahlen sind aber höchst unwahrscheinlich, da auch die Produktion von Wind- und Solaranlagen in starkem Maße abhängig ist von fossilen Brennstoffen.

Ein weiteres großes Problem: Bislang fehlen effiziente Methoden, um erneuerbare Energie zu speichern.

Nehmen wir einfach das Beispiel, dass genügend Energie aus Batterien fließen könnte. Die weltgrößte Batteriefabrik ist die Tesla Giga Factory. Die gesamte Jahresproduktion dieses Werks könnte 3 Minuten des jährlichen Strombedarfs der USA decken. Selbst 1.000 Jahre Batterieproduktion aus diesem Werk könnten nur 2 Tage des US-Strombedarfs decken.

Also: Batterien werden in den kommenden Jahrzehnten höchstwahrscheinlich keine tragfähige Energiequelle sein, denn auch sie brauchen fossilen Brennstoff, um produziert und geladen zu werden.

Kernenergie ist die heute beste verfügbare Option. Doch die Zeit und Kosten nuklearer Produktion bedeutet auch, dass sie auf Jahrzehnte hinweg keine tragfähige Alternative sein wird. Zudem haben viele Länder Nuklearenergie aus politischen Gründen eingestellt. Das Diagramm oben zeigt, dass Kern- und Wasserenergie in den kommenden 20 Jahren nur marginal steigen werden.

Natürlich möchte die Welt sauberere und effizientere Energie haben. Allerdings haben wir heute nicht die Mittel, solche Energie in Masse zu produzieren; dazu braucht es fossile Brennstoffe.

Also: Das Ende fossiler Brennstoffproduktion oder deren Senkung – der Wunsch vieler Politiker und Klimaaktivisten – ist der Garant für eine maßgebliche Verstärkung des Niedergangs der Weltwirtschaft.

Vielleicht würden wir sauberere Luft bekommen, doch viele müssten diese dann in Höhlen genießen – mit wenig Nahrung oder anderen lebensnotwendigen Bedarfsgütern und Annehmlichkeiten, die wir heute haben.

Klar ist also Folgendes: Die Welt ist nicht einmal auf das bestmögliche Energie-Szenario vorbereitet, und dieses Szenario geht mit großen Einschnitten bei den Lebensstandards für mindestens 20-30 Jahre einher.

Gold

Digitalwährungen sind die perfekten Mittel zur Kontrolle von Menschen in einer totalitären Welt. Sie geben Big Brother die totale Macht in Bezug auf das Geld der Menschen. Sie können – je nach staatlicher Laune – besteuert, bestraft oder geleitet werden. Darunter fielen auch willkürliche Besteuerung oder Konfiszierung.

Deswegen sind CBDC (Digitalwährungen der Zentralbanken) ein vollkommenes Desaster mit Blick auf die persönlichen Freiheitsrechte. Doch in vielen Ländern wurden die Sklaven schon darauf hin trainiert. Zum Beispiel in Schweden, wo es Bargeld im Grunde kaum noch gibt und Kreditkarten für jeden Zahlungsvorgang genutzt werden, selbst wenn es nur um den Kauf einer Zeitung oder eines Brots geht. Die meisten Läden akzeptieren schon kein Bargeld mehr.

Die gemütlichen Schweden würden also gerne die Kontrolle über ihr Geld an den Staat abgeben, ohne sich überhaupt der Tragweite bewusst zu sein.

Als Freiheitsfreund würde ich es verabscheuen, unter solchen Bedingungen leben zu müssen, obwohl ich selbst in Schweden geboren wurde und das Land in vielen Hinsichten wirklich mag.

In vielen Ländern wird das Volk über die Einführung von Digitalwährungen gar nicht abstimmen können, so wie es auch keine Wahl darüber hat, ob die eigene Führung Krieg führt. Ich persönlich würde alles tun, um solche repressiven Zustände abzuwehren, ich bin mir aber auch bewusst darüber, wie schwer das für die meisten Leute wäre.

Vor dem Hintergrund des kommenden Verfalls des Dollars und vieler anderer Währungen aber auch des Endes des Petrodollars wird Gold wahrscheinlich eine wichtige Rolle spielen innerhalb eines Geldsystems, das vom Osten und Süden kontrolliert wird.

Da die Staatsausgaben in den meisten Ländern außer Kontrolle geraten sind, ist Gold die einzige Währung, der man noch trauen kann, so wie es schon seit tausenden Jahren der Fall ist.

Die BRICS – China, Russland und Indien hier als mächtige Goldländer – werden Gold wahrscheinlich eine wichtige Funktion im zukünftigen Geldsystem zukommen lassen.

Gold ist nicht zum Investieren oder Spekulieren gedacht. Gold ist eine Versicherung und Vermögensschutz. Gold ist Ersparnis und finanzielles Überleben.

2023 wird wahrscheinlich das Jahr von Gold werden. Aus fundamentaler wie technischer Sicht sieht es so aus, als werde es dieses Jahr große Aufwärtsbewegungen geben. Jede Korrektur muss zur Akkumulation genutzt werden. Bei tiefen Ständen zu kaufen, ist immer besser als in Ausbruchsphasen zu kaufen.

Doch kaufen Sie bitte nur physisches Gold und verwahren Sie es in einem sicheren Rechtsgebiet, außer Reichweite von kleptokratischen Staaten.

Beim bevorstehenden Zusammenbruch des Geldsystems wird dem Vermögenserhalt eine entscheidende Bedeutung zukommen. Gemessen in kollabierendem Papiergeld können Gold und Silber unvorstellbare Höhen erreichen. Folgen Sie den inspirierenden Artikeln von Egon von Greyerz.

© Egon von Greyerz

[Matterhorn Asset Management AG](#)

Dieser Artikel wurde am 16. Februar 2023 auf www.goldswitzerland.com veröffentlicht.